



© Adobe Stock/denys_kuvaiev

Eltern von Kindern mit Trisomie 21 brauchen Hilfe

Ehrenamt in der Down-Syndrom-Ambulanz in Velbert vakant

Seit Januar 2008 gehöre ich dem interdisziplinären Beratungsteam der Down-Syndrom-Ambulanz im Helios Klinikum Niederrhein in Velbert an. Das therapeutische Team setzt sich zusammen aus Kinderarzt bzw. -ärztin der Kinderklinik Wuppertal-Barren, zwei sich abwechselnden Heilpädagoginnen, im Verbund arbeiten eine Logopädin, eine Ergotherapeutin und eine Physiotherapeutin. Und ich als Kieferorthopädin übernehme den zahnheilkundlichen Teil.

Dazu kommt das sogenannte Elterncafé, in dem durch betroffene Mütter oder auch eine Großmutter rechtliche, soziale und andere wichtige Tipps zum Leben mit den Kindern ausgetauscht und gegeben werden.

Unser Team hat in 16 Jahren einen Schatz an Erfahrung und Wissen gesammelt. Insgesamt haben fast 1.300 Kinder in jeder der vier Stationen circa 40 Minuten Zeit verbracht. Durch individuelle Fortbildungen, den Austausch untereinander und mit dem



© Kinzler

Die Kieferorthopädin Dr. Ulrike Kinzler sucht dringend einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Down-Syndrom-Ambulanz in Velbert.



Dr. Kinzler untersucht bei Säuglingen und Kleinkindern mit Trisomie 21 die Anatomie des Mundes, Mundmotorik, Reflexe im Mund und einiges mehr.

inzwischen entstandenen Netzwerk der Down-Ambulanzen Deutschlands haben wir fachlich gelernt, über den Tellerrand zu schauen.

Dr. Ulrike Kinzler hat in den letzten 15 Jahren in der Down-Syndrom-Ambulanz in Velbert Eltern von Kindern mit Trisomie 21 beraten, etwa 80 Kinder pro Jahr. Die 82-jährige Kieferorthopädin sucht jetzt dringend einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, der/die jeden ersten Mittwoch im Monat ihren Platz im interdisziplinären Team einnimmt. Sie wendet sich deshalb direkt an alle zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen.

Vorurteilslos befunden

Wir sind bewusst als Beratungsambulanz aufgestellt und bieten keine fortlaufenden Therapien an, anders als die anderen Down-Ambulanzen, die an ein Sozialpädagogisches Zentrum (SPZ) einer Kinderklinik angeschlossen sind. In etwa 40 Minuten befunden wir das Kind in unserem Fachgebiet eingehend und ohne das Vorurteil: „Das ist durch das Syndrom bedingt!“ Der Gründer unserer Ambulanz, Dr. Erdmuth Schubert, sagte immer: „Jedes Kind mit Trisomie 21 hat ein Recht auf jede Krankheit, wie jedes andere Kind auch.“ Wir gehen auf die Fragen der Eltern ein, versuchen ihnen ihre Unsicherheit und ihre Ängste zu nehmen.

Meine Aufgabe besteht nun bei Säuglingen und Kleinkindern in einer Befundung der Anatomie des Mundes, der Mundmotorik, der Reflexe im Mund, des Milchzahndurchbruchs und des Zahnstatus mit Bisslage sowie in der Beurteilung der Zahnpflege. Die einzelnen Befunde und die Schwachstellen werden mit den Eltern eingehend besprochen, die darüber hinaus über Möglichkeiten zur gezielten Förderung informiert werden.

Kariesprophylaxe besonders wichtig

Wichtig ist auch die Aufklärung über die große Bedeutung der Kariesprophylaxe, denn bei diesen Kindern bedeutet jedes Loch eine Vollnarkose oder mindestens eine Sedierung. Ich informiere auch über die Besonderheiten bei Zahnformen, Zahndurchbruch, Zahnwechsel und über die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Nichtanlagen bei Milch- und bleibenden Zähnen.

Ab dem Schulalter und dem beginnenden Zahnwechsel werden auch noch eine normale zahnärztliche Untersuchung und eine kieferorthopädische Beratung durchgeführt, soweit das ohne Röntgendiagnostik möglich ist.

Wenn Sie Lust haben, diese wichtige und verdienstvolle Aufgabe zu übernehmen, verspreche ich Ihnen viel Freude mit den Klienten und dem Team und viel neues Wissen und neue Erkenntnisse! ■

Dr. Ulrike Kinzler, Velbert

SUSANNE LEPLER, KOORDINATORIN DER DOWN-AMBULANZ

sulep@online.de

Tel. 0178 3243732

ODER DR. ULRIKE KINZLER

dr.kinzler@t-online.de

PATIENTENBERATUNGSSTELLE DER ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN TELEFON-HOTLINE

Für Patientinnen und Patienten hat die Zahnärztekammer Nordrhein eine Patienten-Hotline eingerichtet, bei der von zahnmedizinisch fachkundigen Mitarbeiterinnen der Verwaltung allgemeine Fragen rund um die zahnärztliche Behandlung beantwortet werden.

Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

montags 12 bis 15 Uhr

donnerstags 9 bis 12 Uhr

Tel. 02131 53119-280



**ZAHNÄRZTE
KAMMER
NORDRHEIN**

Ergänzend dazu bietet die Zahnärztekammer Nordrhein die Möglichkeit, mit einem Zahnarzt/einer Zahnärztin alle zahnmedizinisch relevanten Fragen zu erörtern.

Beratung durch Zahnärzte/innen:

jeden 2. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr

Tel. 02131 53119-280

Zahnärztekammer Nordrhein

